

## Feministischer Abolitionismus: Übersetzbarkeit aktueller Debatten in deutsche Kontexte

1	<b>20.04.</b>	<b>Auftakt</b>
2	27.04.	Konstituierung der Lesegruppen (AG) Einstiegsmaterial (Isis) <i>Jede AG bereitet ein Thesenpapier zu Dilts vor</i>
3	<b>04.05.</b>	<b>Intro Feministischer Abolitionismus I</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Andrew Dilts: Krise, Kritik und Abolition</li> </ul> <i>Besprechung des Einstiegsmaterials (Videos und Podcasts auf Isis); Fragen zu Thesenpapieren und erste Diskussion zu Dilts</i>  <i>Jede AG überlegt gewichtete Vorschläge welchen Text sie vorbereiten will und trägt sich in Tabelle auf Isis ein ( zw. 5.5. und 11.05.)</i>
4	<b>11.05.</b>	<b>Intro Feministischer Abolitionismus II</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Andrew Dilts: Krise, Kritik und Abolition</li> </ul> <i>Fortsetzung der Diskussion zu Dilts; Besprechung Vanessa Thompson und Daniel Loick: On Violence (Video DE/EN) und mögliche Anknüpfungspunkte in den hiesigen Kontext</i>  <i>Jede AG überlegt gewichtete Vorschläge welchen Text sie vorbereiten will und trägt sich in Tabelle auf Isis ein ( zw. 5.5. und 11.05.)</i>
5	18.05.	Feiertag /AG Lesezeit
6	<b>25.05.</b>	<b>Gefängnis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Angela Davis: Gefängnisreform oder Abschaffung</li> <li>Lola Olufemi: The answer to sexual violence is not more prisons</li> </ul> Kontext: Günther: Kritik der Strafe + Richter & Schliehe: Geographien des Einschlusses
7	01.06.	AG Lesezeit
8	<b>08.06.</b>	<b>Polizei / Sicherheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vanessa Thompson: "There is no justice, there is just us!" Ansätze zu einer postkolonial-feministischen Kritik der Polizei am Beispiel von <i>Racial Profiling</i></li> <li>Jin Haritaworn: Riskante Migrant*innen und schützenswerte Bürger*innen. Die Transformation der Sicherheit in der Konjunktur von Pandemie und Protest</li> </ul> Kontext: Maximilian Pichl: Polizei und Rechtsstaat + Rafael Behr: Die Polizei muss
9	15.06.	AG Lesezeit
10	<b>22.06.</b>	<b>Strafrecht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gerlinda Smaus: Gesellschaftsmodelle in der abolitionistischen Bewegung (1986) und Herausforderung: Der feministische Blick auf den Abolitionismus (1989)</li> <li>Sebastian Schneerer: Neue Soziale Bewegungen und Strafrecht (1985) Biggi Bender: Die Feministinnen und das Strafrecht. Eine Replik (1987)</li> </ul> Kontext: Thomas Mathiesen: The politics of abolition + Nina Fraeser: Selbstbestimmung selbstorganisiert (Blogbeitrag)

11	29.06.	AG Lesezeit
12	<b>06.07.</b>	<p><b>Unfinished Alternatives</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Julia Downes: Re-Imagining an End to Gendered Violence</li> <li>• Ronska Grimm und Anya Lean: Kollektive Verantwortungsübernahme und transformative Gerechtigkeit</li> </ul> <p>Mimi Kim: Über Kritik hinausgehen</p> <p>Kontext: adrienne maree brown: we will not cancel us + Barry: Schwarzer Feminismus der Grenze. Die Refugee-Frauenbewegung und das Schwarze Mittelmeer</p>
13	<b>13.07.</b>	<p><b>Thematische Debatten</b></p> <p>Jede AG stellt ein aktuelles Thema vor und bespricht das aus feministisch Abolitionistischer Perspektive</p>
14	<b>20.07</b>	<b>Abschluss</b>

#### Leistungen

1. Regelmäßige aktive Teilnahme
2. Aktive Beteiligung in einer AG (inkl. Thesenpapier zu Dilts aus allen AGs)
3. Erstellen eines Thesenpapiers zu einem der Texte
4. Vorstellung der zentralen Argumente des Thesenpapiers in Zusammenschau mit einem aktuellen Thema
5. Schriftliche Ausarbeitung (Länge gemäß Modulbeschreibung)

#### BA Kultur und Technik:

Kleine Leistung: 1+2 (4LP); Große Leistung: 1+2+3 (6LP)

MA Bildungswissenschaften Modul 7b: 1+2 oder 1+2+3 (schriftliche Ausarbeitung laut Modulbeschreibung)

Freie Wahl: je nach Modulwahl gemäß Modulbeschreibungen 1+2 (4LP) oder 1+2+3 (6LP)